

---

Subject: HT in der Hairline Clinc Dr. Özgür/ Dr. Akin  
Posted by [Beatstick77](#) on Mon, 18 Jul 2011 20:23:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leidensgenossen,  
seit meinem 18. Lebensjahr leide ich an androgenem Haarausfall. Leider habe ich mit Fineasterid erst sehr spät angefangen, sodass ich im Frontbereich und auf dem Hauptkopf vor der HT fast komplett kahl war.

Schon seit längerem habe ich mit dem Gedanken gespielt eine HT durchführen zu lassen. Da ich mich noch im Studium befinde war für mich von vornherein klar, dass nur eine günstige Klinik im Ausland in Frage kommt. Zunächst bin ich bei meinen Recherchen über zahlreiche sehr billige Angebote gestoßen (Beautytravel Istanbul, etc.). Allerdings wurde ich sehr skeptisch als ich mir die Preisdifferenzen zu renommierten Ärzten angesehen habe. Selbst wenn man extremst kostengünstig arbeitet hat man auch in der Türkei Unkosten die gedeckt werden müssen. Davon müssen die Klinik, die medizinische Ausrüstung, das Personal und vor allem der behandelnde Arzt finanziert werden (und so eine OP dauert unglaublich lange).

Ich würde daher dringend von solchen Billigangeboten abraten, zumal mir angebliche Patientenberichte immer sehr suspekt erschienen und oft nicht im besten Deutsch geschrieben waren, Fotos von den Ergebnissen wurden auch nicht gepostet.

Nach weiteren Nachforschungen habe ich mich schließlich für die Klinik von Dr. Özgür und Dr. Girkan entschieden. Der deutschsprachige Ansprechpartner Görkhan war schon mal sehr sympathisch, hat sich im Vorfeld regelmäßig bei mir gemeldet und alle wichtigen Fragen im Vorfeld telefonisch und per Email abgeklärt.

Natürlich war ich auch erst mal skeptisch 500€ Anzahlung auf ein Konto in der Türkei zu überweisen, aber nach den zahlreichen netten Telefonaten und vor allem den positiven Berichten über Dr. Özgür und sein Team habe ich Mitte Mai 2011 dann die Flüge gebucht und die Anzahlung überwiesen.

Aufgrund meiner Fotos haben wir mit mind. 2500, besser 3000 Grafts geplant. Da pro Tag ca. 800 bis 1000 Grafts transplantiert werden können wäre mit einem Tag Ankunft und ein Tag Abflug also 5 Tage nötig gewesen. Um mir die Stadt noch ein wenig ansehen zu können habe ich noch 3 Tage dazu gebucht.

Am Flughafen wartete wie besprochen ein netter türkischer Herr mit meinem Namensschild auf mich. Von dem Bus mit dem ich abgeholt wurde war ich bereits sehr angenehm überrascht, gehobene Lederausstattung, LCD-TV, Getränkehalter und Steckdosen... ich hatte mehr mit einem einfachen türkischen Taxi gerechnet. Die Klinik ist in einem normalen Gebäude untergebracht, welches von innen aber unglaublich geräumig eingerichtet ist. Das Appartement für die Patienten hat ein großes Wohnzimmer mit gemütlichen Sofas und einem großen Flat Screen samt DVD Player und Soundanlage (Filme sind da aber eigene Schaden auch nicht. Man hat viel Zeit zum schauen). Die Klinik ist nur ein Stockwerk höher, sodass ich auch in den Pausentagen jederzeit einen der beiden Ärzte konsultieren konnte. Das Appartement und die Klinik sind ziemlich großzügig und modern ausgestattet.  
Mir hat sehr gut gefallen, dass mein Behandlungsplan gleich von zwei Ärzten mit mir besprochen

wurde. Dies ist soweit mir bekannt nur bei Dr. Özgür der Fall. Ebenfalls konnten die beiden sehr flexibel reagieren als meine behandelten Stellen stärker angeschwollen sind als erwartet und ich daher mehr Pausetage machen musste als üblich.

Dabei hatte ich das Gefühl, dass immer der Erfolg der Operation und nicht der Terminkalender der Beiden entscheidend für den Behandlungsplan war. Beide haben einen sehr sympathischen und vor allem vollkommen vertrauenswürdigen Eindruck gemacht. Die Schwestern die sich fast rund um die Uhr um mich gekümmert haben (Snacks & Getränke in den Behandlungspausen, sowie Frühstück, Mittag- und Abendessen) verstanden zwar im Gegensatz zu Dr. Özgür und Dr. Gürkan nicht so gut deutsch, bzw. englisch, waren aber ebenfalls sehr sympathisch und haben (meist doch verstanden was ich ihnen sagen wollte).

Zur Not war in der Praxis auch jeden Tag (auch in den Pausentagen) immer mind. einer der beiden Ärzte und auch englischsprachige Schwestern anwesend.

Die Behandlung verlief nicht ganz nach Plan, da wie gesagt meine Input- Stelle zu stark anschwell und die beiden Ärzte mir daher mehr Pausetage verordnet haben als normal üblich. Das fand ich ebenfalls sehr vertrauenerweckend, eine Fortsetzung hätte die Anwuchsrate der Grafts gefährden können, wäre aber aus finanzieller Sicht sicher besser für die Klinik gewesen.

Am 4. Behandlungstag hatte ich nach der OP starke Schmerzen an der Input- Stelle. Die Schmerztablette hat leider erst nach 45 Min. gewirkt. Ansonsten hat die Kombination aus Lokalanästhesie und Schmerzmittel aber immer ziemlich gut funktioniert (von dem Gedanken, dass das alles ein Zuckerschlecken ist solltet ihr euch trotzdem auf jeden Fall verabschieden!!). Ich hatte aber immer das Gefühl, dass beide sehr professionell vorgehen und bei Schmerzen viel stärker Rücksicht nehmen als ich das von zahlreichen deutschen Ärzten gewohnt bin ("oh entschuldige, ich versuche es mal woanders" statt „ach jetzt stellen sie sich mal nicht so an...").

Ich hatte mir über die Folgen der Behandlung allerdings vorher weniger Gedanken gemacht. Ja es tut auch mal weh und nach 8 Stunden Behandlung still auf dem Rücken liegen ist man schon ganz schön geflasht. Das ist für den behandelnden Arzt schon eine ganz schöne Höchstleistung (deshalb nochmal die Warnung vor besagten Billig- Anbietern! Für den Preis macht das kein qualifizierter Arzt mit).

Abends habe ich mich aber immer rel. schnell wieder aufgerappelt und dann die Abende meist mit ein paar DVD's verbracht. W-Lan ist vorhanden. Das Essen war super, meist fettarm und mit viel Gemüse (Abends konnte ich mir auch Pizza bestellen, allerdings würde ich den Geflügelsalat immer vorziehen

Auf jeden Fall würde ich mit dem sehr netten Fahrer der Klinik Solami den örtlichen Markt besuchen. Er macht die Preisverhandlungen mit den fast nur türkischsprachigen Händlern großartig. Obwohl er weder Englisch noch Deutsch spricht und ich folglich weder mit Ihm noch mit den Händlern wirklich kommunizieren kann, hat er mir fast immer die Einheimischen- preise rausgeholt (Über ein kleines Trinkgeld freut er sich).

Insgesamt kann ich mir kaum vorstellen wie die ganze Operation hätte besser verlaufen können. Ich selber und auch andere Patienten sind von meiner Haarlinie sehr begeistert (auch wenn mein Gesicht am letzten Operationstag noch nach nem harten Boxkampf aussah).

Ich habe mich hier rundum wohl und sehr gut aufgehoben gefühlt und kann jedem der über eine HT nachdenkt die Klinik von Dr. Özgür nur wärmstens empfehlen. Ich schicke euch auch gerne meine Handynummer und erzähle euch mehr über meine Erfahrung hier. Mir haben die Forumsberichte hier vor meiner HT sehr weiter geholfen und ich bin sehr froh dass ich so diese hervorragende Klinik über euch gefunden habe.

Weitere Fotos kommen dann in den nächsten Monaten.

Liebe Grüße und viel Erfolg auf eurem Weg zu einer ausgeglichenen Haardichte

---